

Tiliae carbo (+ -)

Anwendung

Zubereitungen aus Lindenholzkohle werden bei Darmerkrankungen und äußerlich bei Unterschenkelgeschwüren angewendet.

Dosierung

Keine Angaben

Wirkmechanismen

Keine gesicherten Angaben.

Anwendungsbeschränkung

Risiken der bestimmungsgemäßen Anwendung therapeutischer Dosen der Droge und Nebenwirkungen sind nicht bekannt.

Charakteristik

Lindenholzkohle besteht aus der aus dem Holz von *Tilia cordata* M. und/oder *Tilia platyphyllos* S. gewonnenen Kohle sowie deren Zubereitungen.

Herkunft
Europa.

Substanzen

- stark adsorbierende Holzkohle

Anwendung in Lebensmitteln

Die aromatisch-sanften Lindenblüten werden vor allem als Aromastoff in alkoholfreien Getränken verwendet. Sie sollen antitussiv, adstringierend, diaphoretisch (Lindenblütentee) und diuretisch wirken. Ergebnisse aus verschiedenen Versuchen weisen auf antiexudative und sedative Aktivitäten hin.

Synonyme

Volkstümliche Namen

Linden charcoal (eng.)

Lindenholzkohle (dt.)

Indikationen

dyspeptische Beschwerden (Komm. E, 0)
dyspeptische Beschwerden (ICD-10, K 30)

Sicherheit

Unzureichende Informationen zur Klassifizierung.

Komm. E Monographien

Tiliae carbo
BAnz-Datum 01.09.90
Kommission E
BAnz-Nr. 164

Beurteilung NEGATIV
ATC-Code: A16AY

Monographie: Tiliae carbo (Lindenholzkohle)

Bezeichnung des Arzneimittels
Tiliae carbo, Lindenholzkohle

Bestandteile des Arzneimittels
Lindenholzkohle, bestehend aus der aus dem Holz von *Tilia cordata* MILLER und/oder *Tilia platyphyllos* SCOPOLI gewonnenen Kohle, sowie deren Zubereitungen.

Anwendungsgebiete
Zubereitungen aus Lindenholzkohle werden bei Darmerkrankungen und äußerlich bei Unterschenkelgeschwüren angewendet.
Die Wirksamkeit bei den beanspruchten Anwendungsgebieten ist nicht belegt.

Risiken
Nicht bekannt.

Beurteilung
Da die Wirksamkeit bei den beanspruchten Anwendungsgebieten nicht belegt ist, kann eine therapeutische Anwendung nicht empfohlen werden.

Wirksamkeit

Unzureichende Informationen für eine Bewertung